

Vorschlag für eine künftige Organisationsstruktur der Quartiersarbeit in Freiburg

Präambel

Ziel von Gemeinwesenarbeit/Quartiersarbeit ist grundsätzlich der Erhalt und die Verbesserung der Lebensqualität aller Menschen in ihrem sozialräumlichen Umfeld, also ihrem Quartier. Gemeinwesenarbeit orientiert sich an den Bedürfnissen und Interessen der BewohnerInnen eines Stadtteils. Sie unterstützt und organisiert die gleichberechtigte Teilhabe der benachteiligten Bewohnergruppen ebenso wie das Empowerment der etablierten Bewohnergruppen, um ehrenamtliches Engagement zu fördern und damit gemeinsam zu einer Verstärkung oder Verbesserung der Lebenssituation aller BewohnerInnen zu kommen. Gemeinwesenarbeit hat dabei die Aufgabe, Spaltungen der Stadtgesellschaft und sozialräumliche Benachteiligungen zu thematisieren und ihnen durch geeignete Maßnahmen entgegenzuwirken.

Auf der Grundlage dieses Selbstverständnisses haben die Träger der Quartiersarbeit in einem gemeinsamen Workshop von ehrenamtlichen Vorständen und hauptamtlichen MitarbeiterInnen am 5.11.16 einen Vorschlag für eine neue Trägerstruktur entwickelt, der die Kritik der Gutachter und die Interessen der Stadtverwaltung aufnimmt. Ebenso sind in den Vorschlag Anfragen und Anregungen aus Gesprächen mit VertreterInnen des Gemeinderates eingeflossen. Am 22.11.2016 wurde das Papier den Fraktionen vorgestellt und darüber diskutiert. Im Folgenden haben wir einige Anregungen aufgenommen und eingearbeitet.

1. Ziele

Eine neue Trägerstruktur soll die wesentlichen Kritikpunkte des Gutachtens aufnehmen, dabei aber gleichzeitig die Stärken der bisherigen Trägerstruktur erhalten und ausbauen.

Das heißt konkret:

- Träger und Stadt verpflichten sich auf verbindliche Standards der Quartiersarbeit.
- Die Stadt bringt ihre Ziele stärker ein.
- Die Overheadkosten sind nicht höher als in anderen Fachbereichen.
- Fachliche Standards sind in allen Quartieren garantiert.
- Die Koordinationsstelle Quartiersmanagement ist personell ausreichend ausgestattet, erhält eine höhere Wertigkeit innerhalb der Stadtverwaltung und fördert ämterübergreifendes Arbeiten.
- Die bestehenden Strukturen in den Stadtteilen werden prinzipiell erhalten, bei Bedarf modifiziert.
- Die Unterschiedlichkeit der einzelnen Stadtteile wird berücksichtigt.
- Das ehrenamtliche Engagement in den Trägervereinen wird erhalten, unterstützt und gefördert.

2. Vorschlag zur Organisationsstruktur

Um diese Ziele umzusetzen, schlagen wir folgende Struktur vor: